

23 JAHRE SANIERUNG

Kulturfabrik

Lage: Schulstraße 2
Durchführungszeitraum: 1995 bis 2011
Gesamtförderrahmen Städtebauförderung:
 insgesamt **2.851.763,03 €**
 davon:
 aus LSP: 306.775,12 € (3/3)
 aus SEP: 2.544.987,91 € (3/3)
 davon:
 Anteil Bund/Land: 1.901.175,35 € (2/3)
 Anteil Stadt: 950.587,68 € (1/3)

Geförderte Maßnahmen: Sicherungsarbeiten, Abbruch von Nebengebäuden, umfassende Sanierung und Umnutzung des Gebäudes
 1993 erwarb die Stadt die brachgefallene, ehemalige Bandfabrik der Firma I. G. Schurig. Im Rahmen der Städtebauförderung konnten umfangreiche Sanierungsarbeiten umgesetzt, das ehemalige Fabrikgebäude erfolgreich zu einer kulturellen Begegnungsstätte umgenutzt und damit eine erhebliche Aufwertung des Gebietes erreicht werden. Die in der Kulturfabrik untergebrachten sozialen und kulturellen Einrichtungen - Technisches Museum, Stadtbibliothek, Kinder- und Jugendhaus sowie Vereins- und Ausbildungsräume - sind wichtige Anlaufpunkte sowohl für Einwohner als auch für Besucher der Stadt Großröhrsdorf.

Kulturfabrik



Ev.-Luth. Stadtkirche

Lage: Lichtenberger Straße
Durchführungszeitraum: 2011 bis 2014
Gesamtförderrahmen Städtebauförderung:
310.000,00 € aus SEP (3/3)
 davon:
 Anteil Bund/Land: 206.666,67 € (2/3)
 Anteil Stadt: 31.000,00 € (1/10)
 Anteil Kirchgemeinde: 72.333,33 € (7/30)

Geförderte Maßnahmen: Dachinstandsetzung (Dachtragwerk, Dachdeckung) der Nordseite des Kirchenschiffs sowie Innensanierung
 Die geförderten Maßnahmen sichern - zusammen mit der in Eigenleistung durch die Kirchgemeinde realisierten Sanierung der Dachsüdseite und des Turmtragwerks - den Erhalt des historisch wertvollen, stadtbildprägenden Gebäudes. Die Stadtkirche ist nicht nur ein religiöser Ort sondern auch ein Ort kultureller und sozialer Veranstaltungen für die gesamte Großröhrsdorfer Bevölkerung. Mit Veranstaltungen z. B. zum Tag des offenen Denkmals sowie mit regelmäßig stattfindenden Konzerten leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur kulturellen Belebung des Stadtzentrums.



Ev.-Luth. Stadtkirche



Mühlstraße

Lage: Teilstück zwischen Rathausplatz und Hohe Straße



Durchführungszeitraum: 1994 bis 2008
Gesamtförderrahmen Städtebauförderung:
449.797,06 € aus SEP(3/3)
 davon:
 Anteil Bund/Land: 299.864,71 € (2/3)
 Anteil Stadt: 149.932,35 € (1/3)
Geförderte Maßnahmen:
 Instandsetzung und Gestaltung Straßenraum, Instandsetzung der Stützmauer und der Fußgängerbrücke über die Röder, Grunderwerb und Abbruch Mühlstraße 1

Mit der Erschließungsmaßnahme wurde der erste Teil der Konzeption zur Ortsmitte umgesetzt. Die geförderten Maßnahmen tragen wesentlich zu einer Verbesserung des Wohnumfeldes und zu einer Aufwertung des Gebietes bei. Die Gestaltung erfolgte unter den Gesichtspunkten der Erhaltung der historischen Stadtstruktur sowie der Schaffung eines attraktiven Zentrumsbereiches am Rathaus.



SANIERUNGSGEBIET STADTKERN

GROSSRÖHRSDORF



1991 - 2014